

Wildeshauser Schützengilde



Wildeshauser Schützengilde · Am Markt 1 · 27793 Wildeshausen

An
Seine Majestät,
den Herrn Schaffer und
die Herren Offiziere
der Wildeshauser Schützengilde

Protokoll

über die Generalversammlung der Wildeshauser Schützengilde am 17. Februar 2024, 17.30 Uhr, Fa. Paul Schmidt, Halle, 27793 Wildeshausen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung/Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung/Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Geschäftsbericht des Vorstandes und Rechnungsablage vom letzten Gildefest
 - a) Bericht des Oberst
 - b) Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
7. Notwendige Wahlen (Rechnungsprüfer etc.)
8. Anträge/Berichte von den Kompanieversammlungen
9. Beschlussfassung über das nächste Gildefest
10. Beschlussfassung über den Jahresbeitrag und das Einschreibegeld zur Schützengilde
11. Beschlussfassung über zu zahlende Kostenerstattungen (u. a. für König, Schaffer, Fähnriche und Kinderkönig)
12. Verschiedenes

TOP 1

Eröffnung der Versammlung/Begrüßung

General Jens Kuraschinski eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung und begrüßt 247 Gildemitglieder. Besonders willkommen heißt er Majestät Tobias Wüppenhorst, Schaffer Andre Pavel sowie die neuen Stabsmitglieder Major Artur Gabriel als neuen Schatzmeister und Major Jochen Meyer als neuen Adjutanten des Generals. Dank spricht er der Familie Schmidt für die zur Verfügung Stellung und Herrichtung der Veranstaltungshalle sowie allen Helfern aus.



Bank: Volksbank Wildeshauser Geest eG * BLZ 280 662 14 * Konto 4539000
IBAN: DE79 2806 6214 0004 5390 00 – BIC: GENODEF1WDH

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung/Beschlussfähigkeit

General Jens Kuraschinski stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von General Jens Kuraschinski in der vorliegenden Fassung festgestellt.

TOP 4

Geschäftsbericht des Vorstandes und Rechnungsablage vom letzten Gildefest

a) Bericht des Oberst

Oberst Willi Meyer begrüßt alle Mitglieder der Schützengilde und dankt zunächst auch Familie Schmidt, dass sie die Halle zur Verfügung gestellt hat. Sodann blickt er auf das vergangene Gildefest zurück, dessen Vorbereitungen nach der überstandenen Pandemie erstmals wieder normal abliefen. Insgesamt sei das Gildefest an allen Tagen störungsfrei bei guter Beteiligung der Bevölkerung verlaufen. Am Sonnabendnachmittag fand im Krandel das Fußballturnier der Pfingstklubs statt. Die Eröffnungsveranstaltungen am Sonnabend vor Pfingsten waren so gut besucht wie nie. Die Veranstaltung am Pfingstsonntag auf der Burgwiese mit Parademarsch, Zapfenstreich und Feuerwerk sei voll gelungen und der Besuch und die Stimmung auf dem Rathaussaal so gut wie schon lange nicht mehr. Der Pfingstmontag verlief bei gutem Wetter planmäßig, allerdings seien ein wenig mehr Besucher am Abend im Festzelt wünschenswert.

Die Nachmittagsveranstaltungen am 1. und 2. Pfingsttag einschließlich des Handwerkermarktes und der Kinderspiele fanden guten Zuspruch. Am Pfingstdienstag konnten zum traditionellen Appell auf der Herrlichkeit 108 neue Rekruten verpflichtet werden und nach der Bewirtung der Kompanien konnte der Ausmarsch mit 3416 Teilnehmern und damit einer Rekordbeteiligung durchgeführt werden. Am Königsschießen nahmen 51 Anwärter teil, die höchste Zahl an Bewerbern nach dem Jubiläumsjahr 2003. Als neue Majestät setzte sich schließlich Tobias Wüppenhorst durch.

Oberst Willi Meyer berichtet, dass im vergangenen Jahr das letzte Mal auf den eisernen Papagoy geschossen worden sei. Neue Regularien erforderten Veränderungen und so werde nach eigenständiger Entwicklung eines Modells durch den Schiessausschuss und insbes. durch MdR Ulrich Kramer und Major Artur Gabriel, denen der Oberst Dank ausspricht, künftig ein Papagoy aus geeignetem Kunststoff eingesetzt. Inzwischen sei die Genehmigung für ein Schießen nach der neuen Form mit der üblichen Laufzeit von 4 Jahren erteilt worden.

Am Pfingstdienstag fand nach dem Einmarsch und der Kompaniebewirtung um 22:00 Uhr die Schafferwahl statt und um Mitternacht konnte mit Andre Pavel und seiner Frau Nina das neue Schafferpaar vorgestellt werden. Am Pfingstmittwoch wurden König und Schaffer vor dem alten Amtshaus vorgestellt. Am Sonnabend nach Pfingsten fanden im Festzelt der gut besuchte Seniorennachmittag und parallel das Kinderschützenfest statt. Am

Königsschießen mit der Armbrust nahmen 29 Jungen teil. Neuer Kinderkönig wurde Christoph Dünzelmann.

Oberst Willi Meyer spricht zum Schluss den am 02. September letzten Jahres geschehenen tödlichen Unfall des langjährigen Schatzmeisters Siegbert Schmidt an. Er war seit 2007 Schatzmeister der Schützengilde und hat diese Aufgabe mit viel Herzblut und Erfolg erfüllt. Sein plötzlicher und völlig unerwarteter Tod war ein Schock für alle und hat ein großes Loch in die Gemeinschaft gerissen. In den darauffolgenden Wochen und Monaten stand die Aufarbeitung seiner Tätigkeit und Übergabe an einen neuen Schatzmeister an. Ende Januar wurde Major Artur Gabriel, bis dato Adjutant des Generals, durch das Offizierskorps zum neuen Schatzmeister gewählt. Neuer Adjutant des Generals wurde Major Jochen Meyer. Beiden wünscht Oberst Willi Meyer viel Freude und Erfolg bei der Bewältigung der Aufgaben.

b) Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister der Wildeshauser Schützengilde, Major Artur Gabriel, gibt die Daten der Rechnungsablage und die Einnahme- und Ausgabeposten für das Jahr 2023 bekannt.

Der Mitgliederbestand zum Jahresbeginn 2023 betrug 3714 Mitglieder. Hinzu kamen neue Mitglieder und Wiederaufnahmen. Durch Sterbefälle, Austritte und Löschungen reduzierte sich der Mitgliederbestand. Zum 31.12.2023 betrug der Mitgliederstand 3750 Mitglieder.

Die Einnahmen der Wildeshauser Schützengilde, die sich im Wesentlichen aus den Mitgliederbeiträgen, den Einnahmen aus der Verpachtung des Gildefestes sowie Eintrittsgeldern, Werbung, sonstigen Einnahmen zusammensetzen, betragen für das Jahr 2023 insgesamt 339.120,22 EUR. Die Ausgaben der Gilde belaufen sich im Jahre 2023 insgesamt auf 331.085,99 EUR. Im Ergebnis entstand für die Gilde ein Überschuss von 8.034,23 EUR.

Der aktuelle Kassenbestand belief sich zum 31.12.2023 auf 535.832,84 EUR.

Fragen zur Rechnungsablage werden vom Schatzmeister beantwortet.

TOP 5

Bericht der Rechnungsprüfer

Der Rechnungsprüfer des Regiments, Björn Schmidt, gibt auch für die anderen Rechnungsprüfer, Major Manfred Heinrichs sowie Fähnrich Fabian Reinke, bekannt, dass die Prüfung zu keinerlei Beanstandungen geführt habe.

Insgesamt seien aus Sicht der Rechnungsprüfer die Anlagen der Gilde sicher und ertragbringend vorgenommen worden.

Er empfiehlt aus Sicht der Rechnungsprüfung sodann die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes.

TOP 6

Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters

General Jens Kuraschinski lässt über die Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters abstimmen. Das Offizierskorps nimmt als Vorstand nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: 206 JA 0 NEIN 0 Enthaltungen

Die Generalversammlung beschließt damit **einstimmig** den Schatzmeister sowie den Vorstand der Gilde zu entlasten.

TOP 7

Notwendige Wahlen (Rechnungsprüfer etc.)

MdR Björn Schmidt scheidet als Rechnungsprüfer für das Regiment aus. Aus der Mitte der Versammlung wird vorgeschlagen MdR Bernd Schröder mit diesem Amt zu betrauen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht und General Jens Kuraschinski lässt sodann über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 241 Ja 1 Nein 5 Enthaltungen

Auf Nachfrage von General Jens Kuraschinski erklärt MdR Bernd Schröder die Annahme der Wahl, er ist somit für die nächsten drei Jahre Rechnungsprüfer des Regiments.

TOP 8

Anträge / Berichte von den Kompanieversammlungen

Die Kompanieführer bzw. die beauftragten Offiziere tragen jeweils für ihre Kompanie die Ergebnisse der Kompanieversammlungen vor.

Hauptmann Marco Tschöpe trägt die Ergebnisse der Versammlung der Ratskompanie vor. Es habe viele gute Anregungen gegeben, insbes. sei die Bitte ausgesprochen worden den älteren Kameraden die Möglichkeit der Teilnahme an Empfängen, Ehrungen und sonstigen Veranstaltungen zu geben, insbes. durch Sitzgelegenheiten. Ansonsten sei die Bitte einen angemessenen Bewirtungsplatz zu finden.

Für die Kompanie Cornauer Tor berichtet Oberstleutnant Andreas Tangemann, dass es Anregungen gebe. Die Kompanie bewertet die Ausgabe von Flaschenbier positiv, allerdings werde angeregt auch Gläser bereit zu stellen. Während des Festablaufs im Krandel sollte die Glaner Straße für den Autoverkehr gesperrt werden und am Mittwoch nach Pfingsten sollten Bier- und Imbissbuden geöffnet sein. Wochenarmbänder sollten zur Entlastung der Kassencontainer beibehalten werden.

Hauptmann Jörg Kramer trägt für die Kompanie Westertor vor. In der Kompanieversammlung wurde von einer kleinen Gruppe die Ansicht vertreten, dass zum Kinderschützenfest lt. Statuten jedes schulpflichtige Kind mitmachen dürfe, somit seien auch Mädchen eingeschlossen, daher sollte die Möglichkeit zu Erlangung der Königswürde auf Mädchen ausgeweitet werden. In der Abstimmung während der Kompanieversammlung fand diese Ansicht jedoch keine Mehrheit.

Für die Kompanie Huntetor berichtet Hauptmann Frank Görke. Die Kompanie rege mehrere Anpassungen an. Am Ablauf des Ausmarsches und der Aufstellung auf der Herrlichkeit müsse noch gearbeitet werden. Die Befestigung der Wochenarmbänder soll verbessert werden. Zudem werde die Einrichtung eines Fahrradparkplatzes gewünscht. Die Kompanie beantrage die Übertragung der Schafferproklamation ins Zelt, da nicht alle aus dem Zelt auf den Marktplatz kommen können.

Hauptmann Hergen Stolle berichtet für die Wachkompanie, sie befinde sich in einem sehr wachen Zustand. Alle Wachkameraden einschließlich des Tambourkorps und des hohen Gerichts hätten den Anspruch als Speerspitze der Schützengilde, einen akkuraten und nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen, so dass sich die Besucher auch in diesem Jahr absolut sicher fühlen können. Die bis dahin verbleibende Zeit werde für strategische Optimierungen sowie Übungen im freien Gelände genutzt.

MdR Jürgen Luthardt trägt für die Königskompanie vor. Die Versammlung der Königskompanie wurde Anfang des Jahres durchgeführt. Neben Regularien wurden die Jubiläen bekannt gegeben. Erfreut sei die Königskompanie, dass mit Heini Kramer, genannt „Hein Isern“, der erste König nach dem zweiten Weltkrieg als historische Figur hinter der Empore aufgestellt sei. Dafür spricht MdR Jürgen Luthardt seinen Dank aus.

Oberst Willi Meyer erläutert zu den Ausführungen von Hauptmann Jörg Kramer ergänzend, dass auch ein Antrag mit diversen Unterschriften an die Generalversammlung zur Frage des Mitschießens von Mädchen beim Kinderschützenfest gerichtet worden sei. Es wurde zum einen geprüft, ob es sich um berechnete Unterschriften handelte und dies sei nicht der Fall. Zum anderen handelt es sich inhaltlich nicht um eine Fragestellung der Statuten, für die die Generalversammlung zuständig wäre, sondern der Dienstvorschriften und darüber habe das Offizierskorps zu entscheiden und dies habe eine Schießbeteiligung von Mädchen bis auf Weiteres abgelehnt. Der zweite Antrag der Kompanie Westertor, über die Ahlhorner Straße einen Sonnenschutz mit Solarpanelen zu errichten, sei vermutlich humorvoll gemeint, jedenfalls so nicht umsetzbar.

Zum Antrag des Huntetors die Übertragung der Schafferproklamation ins Zelt zu ermöglichen berichtet Oberst Willi Meyer, dass eine Umsetzung inzwischen veranlasst sei.

TOP 9

Beschlussfassung über das nächste Gildefest 2024

General Jens Kuraschinski fragt in die Versammlung, ob Anträge gestellt werden.

Gerichtspräsident Otto Böttcher beantragt im Namen aller fünf Richter des Gildegerichts, dass das Gildefest in althergebrachter Weise gefeiert wird.

MdR Stefan Dieckmann beantragt, dass das Gildefest nicht stattfindet, weil das Königsschießen nicht mehr in gewohnter Weise durchgeführt werden könne.

General Jens Kuraschinski lässt sodann über den Antrag abstimmen, dass Gildefest in altgewohnter Weise zu feiern.

Abstimmungsergebnis: 247 JA 0 NEIN 0 Enthaltungen

Die Generalversammlung der Wildeshäuser Schützengilde beschließt somit **einstimmig** das Gildefest 2023 in altgewohnter Weise zu feiern.

TOP 10

Beschlussfassung über den Jahresbeitrag und das Einschreibegeld zur Schützengilde

General Jens Kuraschinski lässt nach Erläuterung von Schatzmeister Major Artur Gabriel, dass eine Erhöhung des Jahresbeitrages um 10 EUR vorgeschlagen werde über die folgenden Beträge beim Einschreibegeld bzw. dem Mitgliedsbeitrag abstimmen:

Einschreibegeld: 35,00 EUR (Vorjahr: 35,00 EUR)
Mitgliedsbeitrag: 46,00 EUR (Vorjahr: 36,00 EUR)

Abstimmungsergebnis: 223 JA 23 NEIN 1 Enthaltungen

Die Generalversammlung beschließt damit **mehrheitlich** den Mitgliedsbeitrag um 10 EUR zu erhöhen.

TOP 11

Beschlussfassung über die zu zahlenden Vergütungen für König, Schaffer, Fähnriche und Kinderkönig

General Jens Kuraschinski lässt nach einer kurzen Erläuterung von Schatzmeister Major Artur Gabriel über die folgenden Kostenerstattungen und Vergütungen abstimmen.

König: 1.400,00 EUR (Vorjahr: 1.400,00 EUR)
Kinderkönig: 700,00 EUR (Vorjahr: 700,00 EUR)
Schaffer: 1.400,00 EUR (Vorjahr: 1.400,00 EUR)
Fähnriche: 1.900,00 EUR (Vorjahr: 1.900,00 EUR)

Abstimmungsergebnis: 227 JA 6 NEIN 14 Enthaltungen

Die Generalversammlung beschließt damit **mehrheitlich** die Beibehaltung der bisherigen Beträge.

TOP 12

Verschiedenes

Major Artur Gabriel berichtet, dass die Kutschen nunmehr TÜV bekommen haben und dies jedes Jahr wiederholt werden müsse. Hinsichtlich der vom Landkreis Oldenburg gestellten Anforderungen zur neuen Schießanlage, insbes. des Papagoys, erläutert Major Artur Gabriel, dass er zusammen mit MdR Ulrich Kramer lange an einer Lösung gearbeitet habe. MdR Ulrich

Kramer zeigt der Versammlung das neue Kunststoff-Modell, das zwischenzeitlich geprüft sei. Davon werden zunächst 25 Stück bestellt.

Hauptmann Marco Tschöpe trägt vor, dass das Kinderschützenfest attraktiver werden solle. Es gebe dazu einige Ideen, aber vor allem sei dafür Unterstützung wichtig und er bittet die Versammlungsteilnehmer um Rückmeldung, wer am Kinderschützenfesttag für einige Stunden helfen könne und wolle.

Oberst Willi Meyer und Major Artur Gabriel erläutern auf Nachfrage, dass angesichts des angehobenen Mitgliedsbeitrages gleichsam die Eintrittsgelder steigen werden.

MdR Martin Siemer regt an die Versammlungsorte der Generalversammlung sowie der Kompanieversammlungen auf der Webseite der Gilde zu veröffentlichen.

MdR Stephan Dellwisch erkundigt sich nach dem Finanzergebnis zur LED-Wand. Major Artur Gabriel erläutert, dass den Kosten von 10 TEUR Werbeeinnahmen von rd. 13 TEUR gegenüber standen.

MdR Heiko Wittrock spricht die Beitragserhöhung an und stellt den Antrag für die nächste Generalversammlung sowie die kommenden Jahre die Anzahl der für 10 EUR erhaltenen Biermarken zu erhöhen. Die Gilde könne sich aus seiner Sicht eine Verdopplung leisten. Major Artur Gabriel erläutert dazu, dass die Gilde für jede Marke ohnehin schon 1,50 EUR dazuzahle. Eine Umsetzung des Vorschlags führe potentiell letztlich nur zu weiteren Beitragserhöhungen.

MdR Hermann Petermann ruft alle zu einem Besuch am Pfingstmittwoch auf dem Rathaussaal auf. Die Thekenbewirtung übernehmen die Könige und das Bier sei seit dem vergangenen Jahr kostenlos.

Weitere Angelegenheiten werden nicht vorgetragen.

Die Versammlung endet um 19:30 Uhr mit dem Absingen des Wildeshäuser Liedes.

Wildeshausen, 14.03.2024

gez.
Jens Kuraschinski
-General der Gilde-

gez.
Thomas Eilers
-Chef des Protokolls-

Anwesenheitsliste
für die Versammlung der Offiziere der Wildeshäuser Schützengilde
am : 17.02.2024 Fa. Paul Schmidt, Halle

Name	Dienstgrad/Bezeichnung	anwesend	entschuldigt		Bemerkungen
			ja	nein	
Wüppenhorst, Tobias	Majestät	x			
Pavel, Andre	Schaffer	x			
Kuraschinski, Jens	General	x			
Meyer, Wilhelm	Oberst	x			
Frost, Ernst	Generalmajor	x			
Rollié, Manfred	Generalmajor		x		
Stukenborg, Gerhard	Oberstleutnant	x			
Grotelüschen, Harro	Oberstleutnant	x			
Kleffner, Josef	Oberstleutnant		x		
Hellbusch, Dieter	Oberstleutnant		x		
Apeler, Udo	Oberstleutnant	x			
Goedeke, Hans-Peter	Oberstleutnant	x			
von Elbwart, Stefan	Oberstleutnant		x		
Eilers, Gerd	Oberstleutnant	x			
Kolhoff, Karl-August	Oberstleutnant	x			
Strathmann, Alrich	Oberstleutnant		x		
Vorberger, Günter	Oberstleutnant		x		
Ahlers, Friedrich	Oberstleutnant	x			
Hogeback, Bernhard	Oberstleutnant	x			
Tangemann, Andreas	Oberstleutnant	x			
Hengemühle, Harald	Oberstleutnant	x			
Stukenborg, Ulrich	Oberstleutnant		x		
Klostermann, Rolf	Oberstleutnant	x			
Leibscher, Udo	Oberstleutnant		x		
Johannes, Hermann	Oberstleutnant		x		
Heinrichs, Manfred	Oberstleutnant	x			
Grimjes, Helmut	Oberstleutnant		x		
Römer, Klaus	Oberstleutnant		x		
Duin, Franz	Oberstleutnant	x			
Frerichs, Hartmut	Oberstleutnant		x		
Hüls, Heinrich	Major	x			
Meyer, Jochen	Major	x			
Gabriel, Artur	Major	x			
Hohn, Detlev	Major	x			
Frost, Ernst-Dieter	Major	x			
Tschöpe, Marco	Hauptmann	x			
Wulf, Manfred	Hauptmann		x		
Stolle, Hergen	Hauptmann	x			
Kramer, Jörg	Hauptmann	x			
Görke, Frank	Hauptmann	x			
Finkenzeller, Thomas	Oberleutnant	x			
Niester, Bernd	Oberleutnant	x			
Mahlstede, Stefan	Oberleutnant	x			
Ahlers, Jörn	Oberleutnant	x			
Tschöpe, Arne	Oberleutnant	x			
Seyffart, Thomas	Leutnant	x			
Kreienborg, Gerald	Leutnant	x			
Harting, Christian	Leutnant	x			
Röhr, Jörn	Leutnant	x			
Posenauer, Martin	Leutnant	x			
Rüdebusch, Michael	Fähnrich	x			
Reinke, Fabian	Fähnrich	x			
Hogeback, Philipp	Fähnrich	x			
Tonn, Andreas	Fähnrich	x			
Eilers, Thomas	Chef des Protokolls	x			
Kontrolle:		41	13	0	
Gesamt Offiziere:		54			